

Holz bewegt

Bewerbung für den 9. Norddeutscher Nachwuchswettbewerb

Teilnehmerzielgruppe

Der Wettbewerb richtet sich an aufstrebende Holzverarbeiter aus Niedersachsen, Bremen, Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und Schleswig-Holstein. Unser Ziel ist es, den kreativen und konzeptionellen Ansatz in der Aus- und Weiterbildung zu fördern. Wir möchten die Teilnehmer dazu inspirieren, Gestaltung und Funktionalität enger miteinander zu verknüpfen.

Hinweise für Entwürfe

Wir geben einige Richtlinien vor, die als Inspiration dienen sollen:

- Verwendung ressourcenschonender Konstruktionen und Herstellungsverfahren.
- Holz steht im Mittelpunkt, aber auch andere Materialien sind erlaubt. Achte jedoch auf die einzigartigen Merkmale des Holzes, wie Farbe und Maserung. Bitte vermeide kunststoffbeschichtete Platten.
- Entwürfe sollten eine flexible Nutzung im Raum ermöglichen, um sich unterschiedlichen Bedürfnissen anzupassen.
- Betone die Einzigartigkeit handwerklicher Produkte.
- Eine harmonische Verbindung zwischen der Produktidee und den Details soll den Nutzer zur Nutzung inspirieren.

Teilnehmer sind nicht verpflichtet, alle Hinweise zu erfüllen. Sie können ihren eigenen Schwerpunkt setzen und den Begriff "Holz bewegt" interpretieren. Der Bereich der Einreichungen ist weit gefasst und umfasst Raumteile, Möbel (auch für den Außenbereich), Möbelkomponenten, Skulpturen, Interieur und Alltagsgegenstände.

Schwerpunkt-Thema „Klare Kante fürs Klima“

Grundsätzlich sind alle Entwürfe willkommen, die einen Bezug zu Holz haben und gleichzeitig Nachhaltigkeit, Verarbeitungsqualität und Originalität verkörpern. Du kannst das Thema aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten. Unsere Hinweise dienen lediglich als Anregungen für mögliche Designrichtungen. Hier sind einige unserer Ideen dazu:

- **Materialauswahl:** Verwende nachhaltig gewonnenes Holz aus zertifizierten Quellen oder recyceltes Holz, um die Abholzung von Wäldern zu reduzieren und die CO₂-Bilanz zu verbessern.
- **Ressourcenschonende Herstellung:** Nutze ressourceneffiziente Herstellungsverfahren und minimiere den Einsatz von chemischen Stoffen und energieintensiven Prozessen, um die Umweltauswirkungen zu verringern.
- **Langlebigkeit und Reparierbarkeit:** Entwerfe Möbelstücke, die langlebig sind und eine lange Lebensdauer haben. Integriere Mechanismen, die eine einfache Reparatur und Wiederverwendung ermöglichen, um die Wegwerfkultur zu bekämpfen.
- **Energieeffizienz:** Berücksichtige bei der Gestaltung die Energieeffizienz des Produkts während seiner Nutzungsdauer. Dies könnte beispielsweise die Integration von Smart-Technologien zur Energieeinsparung oder die Nutzung erneuerbarer Energiequellen umfassen.
- **Recyclingfähigkeit:** Plane das Möbelstück von Anfang an mit Blick auf seine spätere Entsorgung und Wiederverwertung. Verwende Materialien, die leicht recycelbar sind, und designe das Produkt so, dass es am Ende seines Lebenszyklus einfach demontiert und recycelt werden kann.

Indem du diese Prinzipien in deinen Möbelentwurf integrierst, trägst du dazu bei, den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren und einen positiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Für uns als Ausstellungsmacher ist es entscheidend, dass die Exponate die Besucher zum Anfassen einladen und sie dazu ermutigen, aktiv am Geschehen teilzunehmen. Wir haben festgestellt, dass Objekte, die zum Berühren einladen, die Besucher von passiven Beobachtern zu aktiven Teilnehmern machen. Denn Berühren erleichtert das Verständnis!

Daher möchten wir betonen: Wer sich an den bisherigen Kriterien orientiert hat oder bereits seine Bewerbung eingereicht hat, wird dadurch keinesfalls benachteiligt. Allerdings bitten wir alle Teilnehmer, unser diesjähriges Schwerpunktthema zu berücksichtigen.

Holzbearbeitung und kulturelle Bedeutung

und gestalterische Handwerkskunst haben in den letzten Jahren wieder an Bedeutung gewonnen. Ein Blick in die Baugeschichte zeigt, wie Holzverarbeitung unsere Kultur entscheidend geprägt hat, sei es in Gegenständen des täglichen Gebrauchs oder in architektonischen Meisterwerken.

Doch stellt sich die Frage: Hat das Handwerk heute noch eine Chance, gestalterisch und kulturbildend tätig zu sein? Wir glauben fest daran, dass das Holzhandwerk eine essenzielle Rolle spielt und dazu berufen ist, aktiv zu werden. Vor dem Hintergrund unseres reichen kulturellen Erbes sollten wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Entwicklung nachhaltiger Konzepte für die Holzbearbeitung.
- Beratung potenzieller Nutzer und Käufer, um ihre Bedürfnisse und Wünsche zu erfüllen.
- Verleihung einer poetischen Ausdruckskraft an Material und Gegenstände.
- Ausschöpfung oder Erweiterung des Potenzials des gewählten Holzes, um einzigartige Werke zu schaffen.

Veranstalter und Termine

Der Wettbewerb und die Ausstellung werden von der Initiativgruppe «Holz bewegt» in Zusammenarbeit mit der Beruflichen Schule Holz. Farbe. Textil., dem Museum der Arbeit – Stiftung Historische Museen Hamburg, dem Fachverband Tischler Nord & der Handwerkskammer Hamburg veranstaltet.

Mit dem 9. Wettbewerb streben wir wieder ein konstruktives Miteinander an.

- Die **Bewerbungen** müssen bis **spätestens Dienstag, den 17.09.2024** (Poststempel), eingereicht werden.
- Die Jury gibt zeitnah nach Bewerbungsschluss bekannt, ob dein Entwurf für die Ausstellung ausgewählt wurde.
- Die Anlieferung der Stücke für den Fototermin (Katalog) findet Mitte Januar 2025* in der Beruflichen Schule Holz. Farbe. Textil. statt.
- Die Ausstellung findet von Mitte Mai bis Mitte Juni 2025* statt.

*Über weitere und genaue Termine wird per Email und über die Website informiert.

Neben der Präsentation der Exponate möchten wir den Besuchern auch eine "lebendige Werkstatt" präsentieren. Hierbei werden verschiedene historische und moderne Holzbearbeitungstechniken vorgestellt, wie beispielsweise das Drechseln und das Holzbiegen. Außerdem wird es einen "Kindertisch" geben, an dem Groß und Klein kreative Holzarbeiten gestalten können.

Während der Ausstellungsdauer werden begleitende Vorträge und andere

Ich möchte am Wettbewerb «Holz bewegt» teilnehmen:

Bitte von JEDEM Gruppenmitglied ausfüllen lassen.

Vor- und Zuname:

Straße:

Wohnort:

Alter:

Email:

Telefon:

Unterschrift:



Events stattfinden, um die Themen Nachhaltigkeit, Holz und Design in der Öffentlichkeit zu verankern.

Die ausgewählten Objekte, etwa 45 bis 50 Stücke je nach Größe, werden sorgfältig präsentiert. Die Veranstalter legen großen Wert auf eine qualitativ hochwertige Umsetzung. Zur Ausstellung wird ein Katalog mit farbigen Abbildungen, ein DIN-A1 Plakat und verschiedene Flyer erstellt.

Damit genügend Zeit für die Erstellung des Ausstellungskatalogs bleibt, müssen die Stücke rechtzeitig vor Ausstellungsbeginn im Frühjahr 2025 angeliefert werden. Der genaue Termin für die Anlieferung wird im Herbst 2024 bekannt gegeben.

Der Fototermin für den Katalog ist voraussichtlich Mitte Januar 2025 in der Beruflichen Schule Holz. Farbe. Textil. geplant. Dieser Termin wird auf unserer Website veröffentlicht und den Teilnehmern per Email bekanntgegeben, ebenso wie weitere Termine und Vorgaben, die die Umsetzung der Ausstellung betreffen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnehmen können folgende Personen bzw. Personengruppen: Auszubildende, Gesell*innen, Meister*innen von Holzverarbeitenden Gewerken, die ihren ersten Wohnsitz innerhalb Norddeutschlands haben und bei der Anmeldung nicht älter als 35 Jahre sind. Angesprochen sind auch Studierende oder einfach "Holzinteressierte". Es ist auch möglich, Gruppenentwürfe einzureichen, z.B. Projekte von Berufs- und Fachschulen. Zugelassen werden zudem Entwürfe, die bereits realisiert sind und nicht länger als drei Jahre zurückliegen. Weiterhin sind auch Modelle als Beiträge möglich, zum Beispiel von Schulklassen.

Die Preise

in Höhe von jeweils 1.000 Euro werden kurz vor Ausstellungsbeginn von der Jury festgelegt:

- Innovationspreis – Sponsor: Handwerkskammer Hamburg
- Designpreis – Sponsor: Tischlerei Käsebier, Hamburg
- Umweltpreis – Sponsor: FNR Fachagentur für nachhaltige Rohstoffe
- Preis für Produktqualität – Sponsor: GD Holz / Region Nord
- Sonderpreis „Klare Kante fürs Klima“ (Sponsor noch offen)
- Sonderpreis für innovative Furnieranwendung
Sponsor: IFN, Initiative Furnier und Natur)

Die Preise werden während der Ausstellungseröffnung überreicht, teilweise von den Sponsoren selbst. Zusätzlich erhalten die Aussteller*innen 5 Gratikataloge.

Bewerbungsverfahren und Fristen

Die Bewerbung erfolgt schriftlich und sollte folgende Elemente enthalten:

1. Bemaßte zeichnerische Darstellungen auf bis zu zwei DIN-A4 Seiten, die den Entwurf detailliert zeigen.
2. Eine DIN-A4 Seite, auf der das Konzept des Entwurfs in Bezug zu "Holz bewegt" schriftlich erläutert wird.
3. Optional: bis zu drei Farbfotos (20x30 cm) zur Veranschaulichung geplanter Details oder Holzoberflächen.
4. Optional: Materialproben bis zur Größe DIN-A4.
5. Die Bewerbungen sollten den Grundsatz "Weniger ist mehr" berücksichtigen, um die Fertigungszeit im Rahmen zu halten.
6. Jeder Teilnehmer kann sich mit maximal zwei Entwürfen bewerben, die von der Jury separat geprüft werden.

Die Bewerbungen müssen bis **spätestens Dienstag, den 17.09.2024** (Poststempel), an die folgende Adresse gesendet werden:

Berufliche Schule Holz. Farbe. Textil. ☎ 040 - 428 860 - 0
01577 - 83 20 58 6
Wettbewerb «Holz bewegt» ✉ bewerbung@holzbewegt.info
Richardstraße 1 www.holzbewegt.info
22081 Hamburg

- Mitglieder der Jury: Ruth Gehler (MA, Architektur), Prof. Dr. Rita Müller, Museum der Arbeit, Tischlermeister Diedrich Bock, Jan-Erik Gerdt, Architekt und Innenarchitekt, Tischlermeister Andre Meckelnborg (Oldenburg in Oldb.), Andreas Rönnau, Handwerkskammer Hamburg, Tischlermeister Christian Seiler
- Die Jury entscheidet Ende September 2024 über die Aufnahme in die Ausstellung.

Rechtliches

Die Teilnehmer behalten uneingeschränkt die Rechte an ihren Entwürfen. Durch die Anmeldung stimmen die Teilnehmer der Veröffentlichung von Fotos ihrer Exponate zu Informations- und Ausstellungszwecken zu. Die eingereichten Objekte sind während der Ausstellungsdauer im Museum durch die Veranstalter versichert.

Mit der Anmeldung auf diesem Blatt erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass die Wettbewerbsbedingungen anerkannt werden.

Wir wünschen allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Freude am Entwerfen und ein gutes Gelingen!